



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Sandro Kirchner, Hans Herold, Martin Bachhuber, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Franz Josef Pschierer, Ulrike Scharf, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2022;

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes
(Kap. 07 03 Tit. 685 55)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird der Ansatz im Tit. 685 55 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes) um 200,0 Tsd. Euro von 1.300,0 Tsd. Euro auf 1.500,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13. 03 Tit. 893 06.

Die Erläuterungen zu Kap. 07 03 Tit. 685 55 werden wie folgt ergänzt:

200,0 Tsd. Euro einmalig mehr entsprechend dem Änderungsantrag auf Drs. 18/20448, Digitalisierung von Regionalmessen.

Begründung:

Regionalmessen sollen als Schaufenster von Bayerns Mittelstand während der Coronapandemie dienen. Mit der Mittelverstärkung soll eine Unterstützung für das Pilotprojekt des Konzepts „Hybride Regionalausstellungen“ am Beispiel der Messe WIR im Landkreis Dillingen ermöglicht werden, um damit einmalig einen skalierbaren Piloten für Bayerns andere Regionalmessen anzuschieben. Insbesondere soll die Digitalisierung von Regionalmessen u. a. durch die Anwendung von Extended Reality (XR)-Konzepten vorangetrieben werden.